



EINWOHNERRAT KRIENS

Eingang: 28. Nov. 2011
Nr. 278/11

CVP Kriens

Kathrin Graber
Gärtnerweg 20
6010 Kriens

Kriens, 27. November 2011

**Gemäss Entscheid der
Geschäftsleitung vom
13. Dezember 2011 wurde
die Motion in ein Postulat
umgewandelt.**

Einwohnerratspräsidentin
Gemeindekanzlei
zH. Frau Johanna dalla Bona
Postfach
6011 Kriens

Motion: Verstärkte Zusammenarbeit und aktive Positionierung im Standortwettbewerb

Sehr geehrte Frau Ratspräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bitten Sie, folgende Motion zu überweisen:

Der Gemeinderat wird aufgefordert, in einem konkreten Vorgehensplan aufzuzeigen, in welchen Bereichen die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden (für Leistungsoptimierungen und Kosteneinsparungen) zusätzlich möglich ist und wie die Gemeinde Kriens als eigenständige Gemeinde eine aktive Positionierung im Standortwettbewerb der Region übernehmen will.

Die Stimmberechtigten haben sich heute für ein NEIN zu den Fusionsverhandlungen in der Stadtregion ausgesprochen. Damit stellt sich die Frage, wie die Gemeinde Kriens die strukturellen Herausforderungen als eigenständige Gemeinde in Zukunft bewältigen wird und wie sich die Gemeinde weiterentwickeln kann. Der Gemeinderat hat bisher noch keine *konkreten* Massnahmen aufgezeigt, wie die Gemeinde Kriens diese Ziele erreichen kann. In seiner Medienmitteilung von heute hält er fest, dass es grosse Anstrengungen der Gemeinde brauche, um die Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden auf anderen Ebenen zu fördern. Flexible Kooperationen müssten nun ausgelotet werden. Im Bericht zur Starken Stadtregion an den Einwohnerrat vom 17. August 2011 führte der Gemeinderat aus, dass der Weg der Eigenständigkeit eine intensive und kritische Suche nach weiterem Optimierungspotential innerhalb der heutigen Strukturen erfordere. Bisherige Strukturen müssen gemäss Bericht des Gemeinderates überprüft und angepasst werden. Gleichzeitig ist der Gemeinderat überzeugt, dass eine aktive Positionierung im Standortwettbewerb der Region notwendig ist.

Wir sind überzeugt, dass Kriens als eigenständige Gemeinde die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden für Leistungsoptimierungen und Kosteneinsparungen in neuen Bereichen vermehrt umsetzen muss. Zudem muss Kriens aus unserer Sicht eine aktivere Rolle bei der Positionierung im Standortwettbewerb der Region übernehmen. Die Massnahmen, die zu diesen Zielen führen, sollen in einem konkreten Vorgehensplan aufgezeigt werden.

Karim H. H. H. *K. Graber*